

Entomologica Austriaca	15	167-168	Linz, 29.2.2008
------------------------	----	---------	-----------------

NOBIS Austria



Am 20. März 2007 wurde NOBIS Austria – Network of Biological Systematics Austria – im Naturhistorischen Museum Wien gegründet. Heiße Diskussionen und eine glanzvolle Vorankündigung im Rahmen der Tagung der Gesellschaft für biologische Systematik im Februar 2007 im Naturhistorischen Museum Wien gingen diesem Ereignis voraus. Anliegen, Ziele und Aktivitäten von NOBIS Austria wurden bereits mehrfach dargestellt – als gurrender Werbeflyer anlässlich der genannten Tagung, als nüchtern-trockenes Produkt im behördlichen Vereinsregister und als leichtfüßiges Präludium zum ersten Newsletter von NOBIS Austria. Hier ist es:

Zum Geleit

- Systematik ist der Schlüssel zur Art
- Systematik ist der Schlüssel zur Biodiversität
- Systematik ist der Schlüssel zur Evolution

Globale Biodiversität – evolviert dieser üppige Terminus der heutigen Gesellschaft zur Ikone? Eine ihrer wissenschaftlichen Säulen ist die Biologische Systematik, und die Gründung einer österreichischen Gesellschaft für Biologische Systematik ist jedenfalls ein Gebot der Stunde! Der Name NOBIS Austria bedeutet Network of Biological Systematics Austria und symbolisiert die nationale und internationale Vernetzung. Unser Gründungsdatum, 20. März 2007, gerät zur Hommage an Carl von Linné, feiern wir in diesem Jahr doch seinen dreihundertsten Geburtstag (12. Mai 1707). Es ist mehr als ein glücklicher Zufall – es ist symptomatisch für den Stellenwert einer Wissenschaft, die zunehmend an Bedeutung gewinnt, geht es doch um das Überleben von Arten.

NOBIS Austria gehört nunmehr auch der am 3.10.2006 im Naturhistorischen Museum in

Wien gegründeten Föderation BioSyst EU an, einem Dachverband, der die Gesellschaften für Biologische Systematik Deutschlands, Englands, Frankreichs und der Schweiz zu gemeinsamer Aktivität verbindet.

Ziel von NOBIS Austria ist die Förderung von Aktivitäten auf den Gebieten der biologischen Systematik, der Evolutionsforschung, Phylogenie und Taxonomie an rezenten und fossilen Organismen in Österreich.

NOBIS Austria ist eine Plattform für verbesserte Kommunikation untereinander und ein Sprachrohr gegenüber einer qualifizierten Öffentlichkeit, wie Meinungsbildnern, Politikern, Administratoren und möglichen Förderern.

NOBIS Austria soll ein Knoten werden, der nationale und internationale Aktivitäten miteinander verbindet.

NOBIS Austria hat zum Ziel, die Biosystematik als unabdingbare Grundlage zahlreicher theoretischer und angewandter Fachgebiete darzustellen.

NOBIS Austria will ein Forum für in der biologischen Systematik tätige Menschen sein, in all ihren Facetten, theoretisch, philosophisch und pragmatisch, in Paläontologie, Zoologie, Anthropologie, Mykologie, Botanik, Protistologie und auch Bakteriologie und Virologie.

Unsere Aktivitäten umfassen Kommunikation und Information via Newsletter, Transport aktuellen Wissens durch Workshops, Seminare, Tagungen und durch unsere Homepage, sowie die Zusammenarbeit mit den Gesellschaften des Europäischen Dachverbandes für Systematik und anderen nationalen und internationalen Schwestergesellschaften.

Herzlich willkommen bei NOBIS Austria!

Ulrike ASPÖCK



Abb. 1: NOBIS Kick off Veranstaltung in Linz/Schlossmuseum, 14.12.2007. Foto: F. Gusenleitner

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologica Austriaca](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [0015](#)

Autor(en)/Author(s): Aspöck Ulrike

Artikel/Article: [NOBIS Austria 167-168](#)